

Die Bremer Bundestagsabgeordneten Agnes Alpers und Herbert Behrens gaben eine Pressekonferenz zum hohen Flugaufkommen über der Hansestadt. Anlass ist die vorliegende Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage „Potential der Verlagerung von Flügen auf die Bahn am Flughafen Bremen“ der Fraktion DIE LINKE.

Lieber Bahn statt Flugzeug bei kürzeren Strecken

Agnes Alpers und Herbert Behrens betonen, das Kurzstreckenflüge ebenso gut durch Fahrten mit der Bahn ersetzt werden können. Das schone Gesundheit und Umwelt, nicht nur der Anlieger rund um den Flughafen.

So wären Reiseziele von 11.706 Flügen, das sind 30,83 Prozent aller Flüge im Jahre 2011, in höchstens vier Stunden auch vom Hauptbahnhof mit der Bahn zu erreichen gewesen. Weitere 21.998 Flüge (57,94 Prozent) wären mit der Bahn in höchstens sechs Stunden erreicht worden.

DIE LINKE will umweltverträgliche Mobilität ausbauen: Raus aus der Luft, rein in die Bahn. Und dafür sollen die Netzwerke der Bahn ausgebaut werden, der Komfort für alle erweitert und die Bahnfahrten für alle bezahlbar sein. Hier schlagen die Bundestagsabgeordneten vor, die 11,5 Milliarden Euro Subventionen für den Flugverkehr nicht in billige Flugtickets, sondern in Bahnfahrten zu investieren.

DIE LINKE im Bundestag wird ein entsprechendes Verkehrskonzept entwickeln.